

A		G	
MD	II	WA	II
0,4	0,7	0,4	0,7
35°-45°	o	35°-45°	g
max. 4 WE		max. 4 WE	

B		H	
WA	II	MD	II
0,4	0,7	0,4	0,7
35°-45°	Δ	35°-45°	b ₁
max. 2 WE		max. 4 WE	

C		J	
MD	II	MD	II
0,4	0,8	0,4	0,7
35°-45°	b ₃	35°-45°	Δ
max. 4 WE		max. 2 WE	

D		K	
WA	II	WA	II
0,4	0,7	0,4	0,7
35°-45°	o	35°-45°	b ₁
max. 2 WE		max. 2 WE	

E		L	
MD	II	MD	II
0,4	0,8	0,5	1,0
35°-45°	g	35°-45°	b ₁
max. 4 WE		max. 4 WE	

F		M	
MD	II	MD	II
0,2	0,3	0,3	0,5
35°-45°	b ₁	35°-45°	b ₁
max. 4 WE		max. 4 WE	

PLANZEICHEN

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
MD DORFGEBIET
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
- II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTGRENZE)
0,4 GRUNDLÄCHENZAHL
0,7 GESCHÜSSFLÄCHENZAHL
MAX. 2 WE ANZAHL DER ZULÄSSIGEN WOHNHEITEN JE WOHNUNGSGEBÄUDE
- BAUWEISE (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 BauNVO)
- o OFFENE BAUWEISE
Δ NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
Δ NUR DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
b BESONDERE BAUWEISE (SIEHE TEXTTEIL)
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 23 BauNVO)
- BAUGRENZE
BAULINIE
GARAGEN
NEBENGEBÄUDE
- VERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)
- VERKEHRSFLÄCHE OHNE TRENNUNG DER VERKEHRSARTEN
FUSS- / RADWEG
PARKSTREIFEN
- FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN UND -LEITUNGEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 12, 13, 14 und Abs. 6 BauGB)
- TRAFOSTATION
- GRÜNFLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)
- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
- LANDESPFLEGERISCHE MASSNAHMEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 und Abs. 4 BauGB)
- BAÜME GEPLANT

SONSTIGE PLANZEICHEN

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (§ 9 Abs. 7 BauGB)
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNGEN (§ 1 Abs. 4, § 16 Abs. 5 BauNVO)
- XXXX ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER FIRSTRICHTUNGEN
- HAUPTFIRSTRICHTUNG
- EL. VERSORGSKABEL
- BÖSCHUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 26 und Abs. 6 BauGB)

HINWEISE

- FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE
- | | |
|---|------------------------|
| ART DER BAULICHEN NUTZUNG | ZAHL DER VOLLGESCHOSSE |
| GRZ | GFZ |
| DACHNEIGUNG | BAUWEISE |
| ANZAHL DER WOHNUNGEN JE WOHNUNGSGEBÄUDE | |
- FESTSETZUNG DER ZU BEBAUENDEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN UND ANBAUSEITEN
- A - A ZUORDNUNG ZUR NUTZUNGSSCHABLONE
- VORGESCHLAGENEN GRUNDSTÜCKSGRENZE

VERFAHRENSVERMERKE

AUFSTELLUNG (§ 2(1) BauGB)
DER BESCHLUSS DES GEMEINDERATES ZUR ÄNDERUNG DIESER BEBAUUNGSPLANES WURDE AM 18.02.97 GEFASST UND AM 30.05.97 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

BÜRGERBETEILIGUNG (§ 3(1) BauGB)
DIE BÜRGERBETEILIGUNG WURDE AM 30.05.97 ÖFFENTLICH BEKANNTGEMACHT. DIE ÖFFENTLICHE DARLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANES UND DIE ANHÖRUNG DER BÜRGER WURDE AM 05.06.97 DURCHFÜHRT.

TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE (§ 4(1) BauGB)
DIE TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE WURDEN MIT SCHREIBEN VOM 18.04.97 UM STELLUNGNAHME GEBETEN. DIE STELLUNGNAHMEN WURDEN AM 22.07.97 IM RAT BEHANDELT.

ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG (§ 3(2) BauGB)
DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG HAT ÜBER DIE DAUER EINES MONATS VOM 11.08.97 BIS EINSCHLIESSLICH 12.09.97 AUFGRUND DES AUSLEGUNGSBESCHLUSSES DES GEMEINDERATES VOM 22.07.97 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT SEINER AUSLEGUNG SIND AM 01.08.97 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.

WÄHREND DER AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANES WURDEN BEDENKEN UND ANREGUNGEN VORBRACHT. DIE BEDENKEN UND ANREGUNGEN WURDEN IN DER SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 20.10.97 BEHANDELT. DAS ERGEBNIS WURDE DEN BETROFFENEN MITGETEILT.

SATZUNGSBESCHLUSS (§ 10 BauGB)
DER GEMEINDERAT HAT AM 20.10.97 DEN BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG UND DEM TEXT, ALS SATZUNG UND DIE BEGRÜNDUNG ZU DEM PLAN BESCHLOSSEN.

ES WIRD HIERMIT BESTÄTIGT, DASS DER INHALT DIESER PLANES SOWIE DIE SCHRIFTLICHEN FESTSETZUNGEN MIT DEN HIERZU ERGANGENEN BESCHLÜSSEN DES GEMEINDERATES ÜBEREINSTIMMEN.

ER WIRD AUSGEFERTIGT

St. Leon-Rot, DEN 05. Dez. 1997

INKRAFTTRETEN (§ 12 BauGB)
MIT DER ORTSÜBLICHEN BEKANNTMACHUNG DES DURCHFÜHRTEN ANZEIGEVERFAHRENS AM 16.11.1997 IST DER BEBAUUNGSPLAN AM TAGE DER VERÖFFENTLICHUNG IN KRAFT GETRETEN.

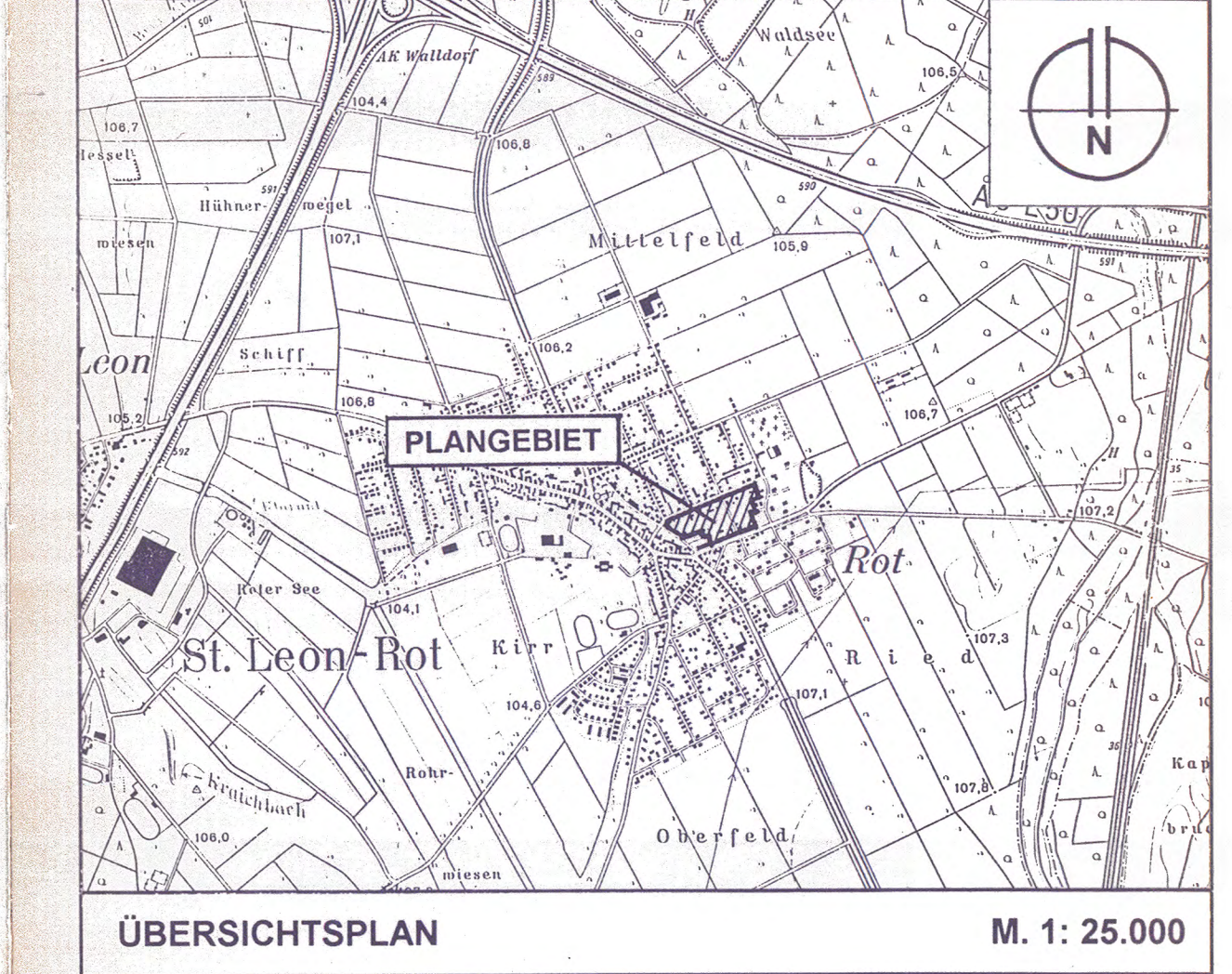
NICHTBEANSTANDUNGSVERMERK

Keine Beanstandungen
gemäß § 11 Abs. 3 BauGB/
§ 74 Abs. 2 LBO
Heidelberg, den 30. Dez. 1997
Landratsamt
- Baurechtsamt -

AMTLICHE BEGlaubigung
DIE ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM PLANKATASTER WIRD BESTÄTIGT.

GEMEINDE ST. LEON-ROT

ORTSTEIL ROT



BEBAUUNGSPLAN
"NÖRDL. DER WIESLOCHER STR. II"
1. ÄNDERUNG
RECHTSFESTSETZUNGEN M. 1 : 500

DATUM: 20.10.97

PLANUNG
DIPL.-ING. R. PRÖLL
PFISTERGRUND 2
76227 KARLSRUHE
TEL. 0721 / 49 40 71